

Presseinformation

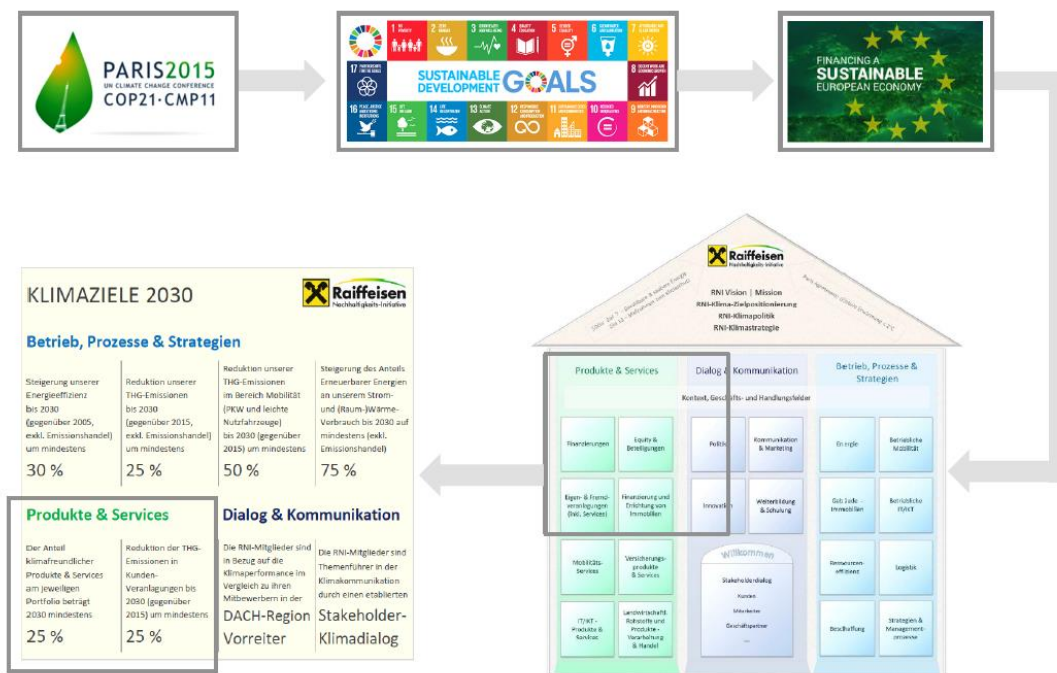
WIRTSCHAFT/FINANZEN
22. November 2018

Nachhaltiges Investieren – ein Fortschrittsbericht der Raiffeisen KAG¹

- Finanzwirtschaft in der Verantwortung, Beitrag zur Erreichung der Klimaziele zu leisten
- Neben Auflage und Management von Fonds, Bewusstseinsbildung zentrales Anliegen
- Nachfrage steigt sowohl bei Privat- als auch institutionellen Kunden überdurchschnittlich: Bereits 10 % (EUR 3,2 Mrd.) des Gesamtvolumens sind nachhaltig gemanagt
- Österreichs größter Nachhaltigkeitsfonds: EUR 700 Mio. Volumen
- Mehrdimensionaler Investmentprozess geht weit über einfache Ausschlüsse hinaus
- Keine Rendite-Nachteile: erweiterte Risikoeinschätzung kann Entwicklung positiv beeinflussen

WIEN. Die strategische Positionierung der Raiffeisen KAG zum Thema Nachhaltigkeit, bei der es unter anderem auch darum geht, nachhaltiges Investieren noch stärker in alle Investmentprozesse zu integrieren, schreitet zügig voran. „Als Gründungsmitglied der Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative kommittiert sich die Raiffeisen KAG schon seit mehr als zehn Jahren zu nachhaltigen Werten. Zur Erreichung der ambitionierten Klimaziele 2030 der Raiffeisen Bank International hat sich auch die Raiffeisen KAG einem Set an Maßnahmen verpflichtet. Im Zentrum stehen dabei Auflage und Management von nachhaltigen Investmentfonds“, so Dieter Aigner, Geschäftsführer der Raiffeisen KAG.

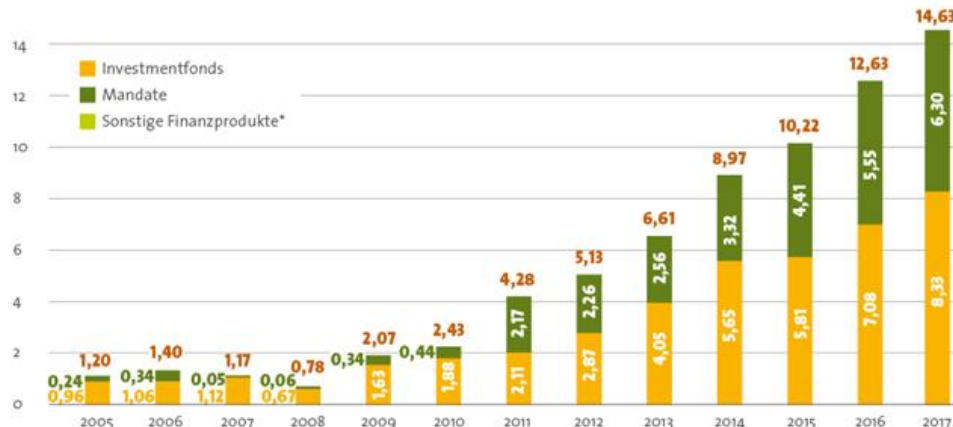
Politische Rahmenbedingungen



¹ Raiffeisen KAG steht für Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Das Umfeld für nachhaltige Kapitalanlagen entwickelt sich beständig weiter. Der Markt wächst – verglichen mit nicht-nachhaltig gemanagten Kapitalanlagen – überproportional stark. Die DACH Region – Deutschland, Österreich und die Schweiz spielt hier eine wichtige Rolle. Allein in diesen drei Märkten sind (per Ende 2017) knapp 200 Mrd. Euro nachhaltig investiert². Mit einem Anlagevolumen von rund 14,6 Milliarden Euro (inkl. Mandate) hat die Summe nachhaltiger Geldanlagen auch in Österreich Ende 2017 einen neuen Rekordwert erreicht.

Nachhaltige Investmentfonds und Mandate in Österreich (in Mrd. Euro)



* Seit 2011 werden „Sonstige Finanzprodukte“ nicht mehr gesondert erhoben.
 Daten: FNG - Forum Nachhaltige Geldanlagen

EU-Kommission legt Plan für Umbau des Finanzsystems Richtung Nachhaltigkeit vor

Auch von Brüssel – und zwar sowohl von der EU-Kommission als auch vom EU-Parlament – gehen inzwischen starke Signale in Richtung Nachhaltigkeit im Finanzmarkt aus. Die EU-Kommission hat einen EU-Aktionsplan für ein nachhaltiges Finanzwesen entworfen und damit einen Fahrplan für eine stärker vernetzte und implementierte nachhaltige Finanzwirtschaft vorgelegt. Somit hat die nachhaltige Finanzwirtschaft die Rolle für eine Transformation in eine CO₂-neutrale Wirtschaft zugewiesen bekommen und nimmt dadurch einen wichtigen Platz bei der erfolgreichen Umsetzung dieser Zukunftsstrategie ein. Aigner dazu: „Die Finanzwirtschaft steht in der Pflicht, beim Thema Nachhaltigkeit in Verantwortung zu gehen. Der Hebel der Finanzindustrie ist enorm, als nachhaltige Investments können Kapitalveranlagungen Positives bewirken und Unternehmen und Staaten zum Umdenken bewegen.“ Dass es in Zukunft nur noch nachhaltige Investments geben wird, ist derzeit noch eine Vision. Wenn die Entwicklung – unterstützt von der Politik – so weitergeht, könnte diese Vision in einigen Jahr(zehnt)en Realität werden. Aigner: „Nachhaltigkeit ist keine Modeerscheinung, sondern ein Megatrend, der auch ins Asset Management Eingang gefunden hat. Fakt ist, dass schon derzeit in vielen traditionell gemanagten Fonds nachhaltige Investmentkriterien mit einfließen. Diese Entwicklung wird sich sicherlich weiter fortsetzen.“

² Quelle Forum Nachhaltige Geldanlage, Marktbericht 2018

Megatrends und gesellschaftliche Umbrüche betreffen Nachhaltigkeit



Diese Megatrends finden auch Eingang in die Nachhaltigkeits-Agenda der Raiffeisen KAG und werden in Form der ESGs in die Anlageentscheidungen einbezogen.

E – ökologische (environmental)

S – gesellschaftliche (social)

G – (gute) Unternehmensführung (governance)

Nachhaltigkeit ist *per se* aktives Management und *der* Megatrend unserer Gesellschaft.

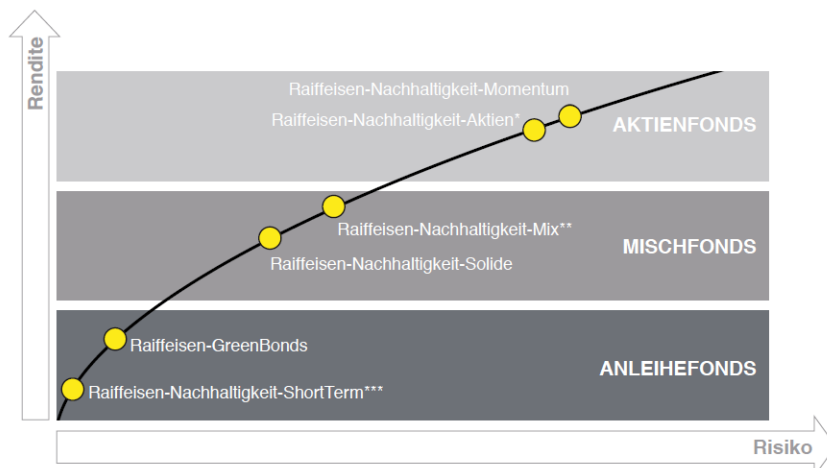
Bewusstseinsbildung – Sensibilisierung

Neben der Produktion und dem Management von nachhaltigen Investmentfonds möchte die Raiffeisen KAG den Dialog mit Kunden- und Interessengruppen weiter intensivieren, um sich so als zentrale Anlaufstelle für sämtliche Fragen rund um nachhaltiges Investieren noch stärker zu positionieren. Unterstützen sollen das unter anderem die Landingpage www.investment-zukunft.at, eine Informationsplattform zum Schwerpunkt nachhaltige Investments, der Newsletter „nachhaltig investieren“ und die Kunden-Veranstaltungsreihe INVESTMENT ZUKUNFT.

Nachhaltiges Produktangebot der Raiffeisen KAG: alle wichtigen Assetklassen abgedeckt

Schon jetzt ist es möglich, mit Raiffeisen-Nachhaltigkeitsfonds in sämtliche Assetklassen zu investieren und dabei ausreichend diversifiziert zu sein. Das Unternehmen bietet mittlerweile eine ganze Reihe an Publikumsfonds mit unterschiedlichen Risiko-Ertrags-Profilen an: mehrere Aktienfonds, zwei Mischfonds mit unterschiedlich hohen Aktienquoten und auch reine Anleihefonds. Seit 2015 hat die Raiffeisen KAG den Raiffeisen-GreenBonds im Portfolio, ein Fonds, der in Anleihen investiert, mit denen Klima- bzw. Umweltschutzprojekte finanziert werden. Daneben gibt es eine wachsende Anzahl von Nachhaltigkeits-Spezialmandaten für institutionelle Kunden mit entsprechend individuellem Zuschnitt.

Produktpalette umfasst alle Assetklassen



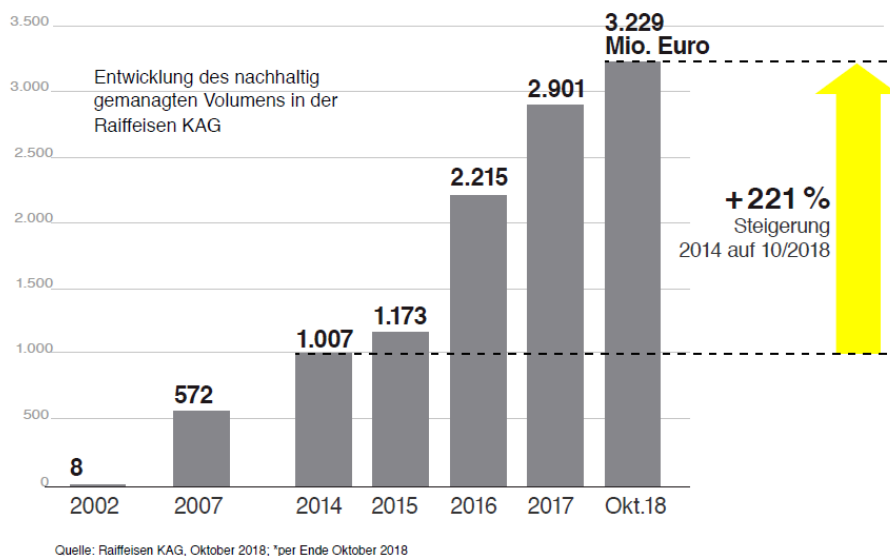
*Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien: Auflage am 13. Mai 2002 unter dem Namen Raiffeisen-Ethik-Aktien, Namensänderung per 01. Oktober 2014

**Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix: Auflage am 25. August 1986 unter dem Namen Raiffeisen-Global-Mix, Konzept- und Namensänderung per 30. September 2014

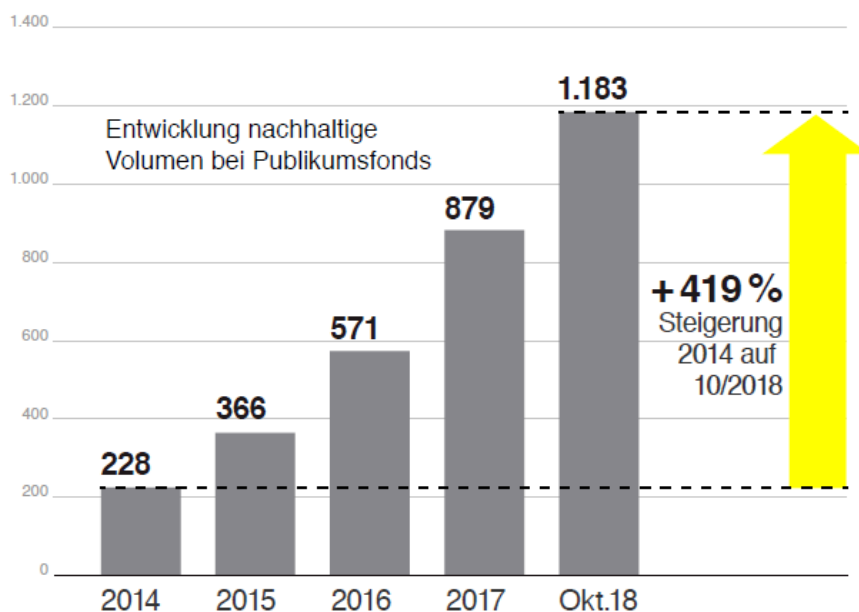
***Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ShortTerm: Auflage am 15. September 2008 unter dem Namen Raiffeisen 307 – Short Term Investments, Konzept- und Namensänderung per 1. Okt. 2014

Rainer Schnabl, Vorsitzender der Geschäftsführung der Raiffeisen KAG: „Vor fünf Jahren haben wir den Schwerpunkt Nachhaltigkeit in unsere Unternehmensstrategie integriert. Inzwischen haben wir mit unserem nachhaltig gemanagten Produktangebot viele Investoren gewinnen können: institutionelle Anleger, aber auch – und darauf sind wir besonders stolz – viele, viele Privatanleger. Raiffeisen hat mit seinem großen Vertriebsnetz, den regionalen Bankfilialen, einen extrem starken Hebel. Mit diesem erreichen wir Investoren in ganz Österreich, aber auch in Zentral- und Osteuropa über unsere Netzwerkbanken. Das Volumen nachhaltig gemanagter Assets beträgt mit EUR 3,2 Mrd. bereits 10 % des Gesamtvolumens (EUR 33 Mrd., per Ende Oktober).

Entwicklung nachhaltiger Volumen in der Raiffeisen KAG



Entwicklung nachhaltiger Volumen in der Raiffeisen KAG im Privatkunden-Segment



Auch im Segment der institutionellen Anleger, von dem diese Entwicklung ursprünglich ausgegangen ist, steigt das Interesse an nachhaltig gemanagten Assets. „Dies zeigt sich sehr deutlich bei der Vergabe von Mandaten: Wir registrieren, dass Nachhaltigkeit bei Mandatsausschreibungen inzwischen nahezu regelmäßig mit abgefragt wird, während es vor

wenigen Jahren noch so gut wie kein Thema war“, so Schnabl. Damit stimme auch das wachsenden Volumen bei nachhaltig gemanagten Mandaten – auf ganz Österreich bezogen – überein, das von 2016 auf 2017 um 14 % gestiegen sei (Quelle FNG, Marktbericht 2018).

Nachhaltige Fonds und Mandate in Österreich (in Mrd. Euro)

Jahr	2016	2017	Veränderung in Prozent
Investmentfonds	7,08	8,33	+18 %
Mandate	5,55	6,30	+14 %
Insgesamt	12,63	14,63	+16 %

Bei Mandatsausschreibungen wird Nachhaltigkeit inzwischen sehr stark nachgefragt

Quelle: FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen

Zertifizierungen und Gütesiegel unterstützen den Vertrieb von nachhaltigen Investments

Da es für Anleger oft schwer zu durchschauen sei, welche der als "nachhaltig" bezeichneten Fonds tatsächlich nach nachhaltigen Kriterien im Sinne von sozial, ökologisch und ethisch gemanagt werden, seien Zertifizierungen und Gütesiegel gerade in diesem Segment besonders aussagekräftig, so Schnabl. Für Anleger, die nachhaltig investieren wollen, könne sich daher ein genauer Blick auf etwaige Nachhaltigkeitsiegel lohnen. Das FNG-Siegel des Forums Nachhaltige Geldanlagen und das Österreichische Umweltzeichen für Finanzprodukte belegen u.a. die nachhaltige Investmentqualität der Fonds der Raiffeisen KAG.

Nachhaltigkeit: Zertifizierungen und Gütesiegel



FNG-Siegel* 2018

Ein ambitionierter Qualitätsstandard für nachhaltige Publikumsfonds im deutschsprachigen Raum. Unsere Kernpalette an Nachhaltigkeitsfonds ist mit der **Höchstnote „3 Sterne“** ausgezeichnet



Europäisches Transparenzlogo Eurosif

Über das **Europäische Transparenzlogo**** für Nachhaltigkeitsfonds (eurosif Transparenzlogo) geben wir Informationen zum Investmentprozess und Nachhaltigkeitsagenden unserer Nachhaltigkeitsfonds weiter



Österreichisches Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte

Die Nachhaltigkeitsfonds von Raiffeisen Capital Management zählen zu den ersten, die gemäß **Österreichischem Umweltzeichen** zertifiziert sind



yourSRI Transparent Siegel (CSSP)

Ein unabhängiges Transparenzlabel mit Reports über den **ESG- und CO₂-Fußabdruck** der Fonds



TOP 100 ESG Aktienfonds Rating

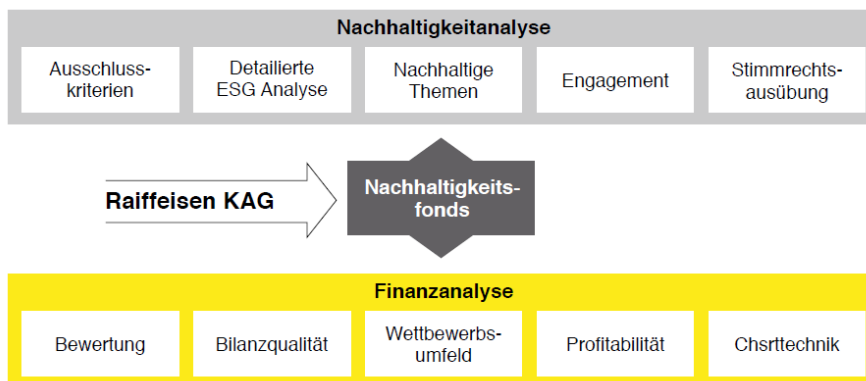
Nachhaltigkeitsfonds von Raiffeisen haben in den vergangenen Jahren bei der CSSP/yourSRI-Studienreihe „TOP 100 ESG Aktienfonds Rating“ (Österreich, Deutschland, Schweiz) Spitzenplatzierungen erhalten.

*FNG = Forum Nachhaltige Geldanlagen; **Das Europäische Transparenz-Logo für Nachhaltigkeitsfonds kennzeichnet, dass die Raiffeisen KAG sich verpflichtet, korrekt, angemessen und rechtzeitig Informationen zur Verfügung zu stellen, um Interessierten, insbesondere Kunden, die Möglichkeit zu geben, die Ansätze und Methoden der nachhaltigen Geldanlage des jeweiligen Fonds nachzuvollziehen. Ausführliche Informationen über die Europäischen Transparenzleitlinien finden Sie unter www.eurosif.org. Informationen über die Nachhaltige Anlagepolitik und Ihre Umsetzung der Raiffeisen-Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter: www.rcm.at/nachhaltigkeit/. Die Transparenzleitlinien werden gemanagt von Eurosif, einer unabhängigen Organisation. Das Europäische SRI Transparenz-Logo steht für die oben beschriebene Verpflichtung des Fondsmanagers. Es ist nicht als Befürwortung eines bestimmten Unternehmens, einer Organisation oder Einzelperson zu verstehen.

Der mehrdimensionale Investmentansatz geht weit über einfache Ausschlüsse hinaus

„Unser nachhaltiger Investmentprozess ist mehrstufig und baut auf die Punkte nachhaltige Ausschlusskriterien, detaillierte Nachhaltigkeitsbewertung aller Unternehmen und Emittenten sowie Finanzbewertung auf“, beschreibt Wolfgang Pinner, Leiter Nachhaltige Investment in der Raiffeisen KAG die Vorgehensweise im Fondsmanagement. Die verwendete Datenbasis stützt sich sowohl auf internes als auch auf externes Research. „Diese Daten fließen in den eigenen Nachhaltigkeits-Score, den ‚Raiffeisen-ESG³-Score‘, ein. Am Ende werden die finanzielle Bewertung und das Potential des Titels untersucht. Wird ein Ausschlusskriterium verletzt, wird der Titel kurzfristig verkauft“, so Pinner.

Research-Prozess mit Nachhaltigkeitsanalyse und Finanzanalyse

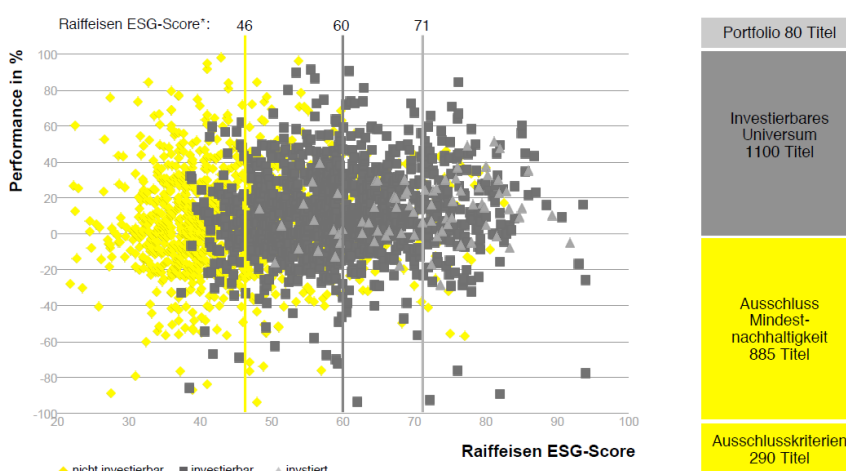


Quelle: Raiffeisen KAG

Wie wird Nachhaltigkeit bei Unternehmen gemessen?

Die Datenquellen sind nicht einheitlich und Standardisierungen müssen verbessert werden. Auch die Gewichtungen der einzelnen Komponenten spielen eine wesentliche Rolle. Aber es gibt verlässliche, transparente Daten von Research-Agenturen. Aus den Nachhaltigkeitsdaten errechnet die Raiffeisen KAG ihren ESG-Score (auf einer Scala zwischen 0 und 100), 50-60 ist gut, alles darüber sehr gut. Diese Scores bestimmen im Wesentlichen die Titelselektion.

Maximierung der Nachhaltigkeit auf Fondsebene durch ambitionierte Titelselektion



* Für das Segment Aktien - Entwickelte Welt
Quelle: Raiffeisen KAG, Bloomberg Finance L.P., 2018; Performance der Unternehmen in EUR vom 31. Dezember 2016 bis 31. Dezember 2017 total return.

³ ESG steht für Umwelt, Soziale Gerechtigkeit und Unternehmensführung.

Einfluss nehmen und Impact erzielen

Ein sehr wichtiger Aspekt von nachhaltigem Investieren ist die Erzielung von Impact. Nachhaltig investieren heißt in der Raiffeisen KAG, einen sehr aktiven Investmentstil anzuwenden. Das bedeutet, über das Negativ- und Positivscreening hinauszugehen und aktiv mit Unternehmen in Kontakt zu treten oder die mit Aktien verbundenen Stimmrechte auszuüben. Die Einflussnahme in Form von Unternehmensdialog und Stimmrechtsausübung ist wichtig, denn als Großanleger steht die Raiffeisen KAG in der Verantwortung, wie sie Geld anlegt. Dazu muss man die Unternehmen, in die veranlagt wird, gut zu kennen und auch hinterfragen, welche Rolle soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit in der Strategie des jeweiligen Unternehmens spielt. Unternehmensdialoge und auch Stimmrechtsausübung als Mittel der Einflussnahme sind in der Regel umso erfolgreicher, je höher die Anteile am Unternehmen, sprich je mehr Aktien, damit verbunden sind. Sehr häufig werden Unternehmen im Rahmen des Unternehmensdialogs zu mehr Transparenz veranlasst, manchmal auch zu einer Strategieänderung. Deshalb ist bei Unternehmensdialogen und Stimmrechtsausübung die Bildung von Koalitionen unter verantwortungsbewussten Investoren auch sehr sinnvoll und notwendig. Die Raiffeisen KAG setzt große Anstrengungen in dieses Thema. Pro Jahr werden etwa 200 Unternehmen kontaktiert. Natürlich sind diese sehr verschieden, was die Intensität betrifft. Die Dialoge finden auch auf unterschiedlicher Ebene statt: in Einzelgesprächen, im Rahmen von Themenresearch für unsere Publikationen und teilweise mittels spezifischer Plattformen gemeinsam mit anderen Investoren.

Unternehmensdialoge und Stimmrechtsausübung als wichtige Instrumente der Einflussnahme und Impact-Erzielung

Dialoge 2017- Übersicht*			Fokus		
		Insgesamt	Umwelt	Soziales/ Gesellschaft	Corporate Governance
Direkter Unternehmensdialog	Einzelgespräche	18	12	6	1
Direkter Unternehmensdialog	Group Meetings	42	22	27	7
Direkter Unternehmensdialog	Themenresearch	234	205	234	160
Gemeinschaftlicher Unternehmensdialog	Direkt als "Lead Investor"	2	2	1	
Gemeinschaftlicher Unternehmensdialog	Indirekt als "Supporting Investor"	96	66	40	

*Anmerkung: Im Rahmen eines Unternehmensdialogs können auch gleichzeitig Themen aus mehreren Bereichen angesprochen werden.

Stimmrechtsausübung 2017 – Übersicht	Abstimmverhalten (alle Tagesordnungspunkte)			
	Besuchte HVs	Zustimmung	Enthaltungen	Ablehnung
Stimmrechtsausübungen	133	1835	12	135

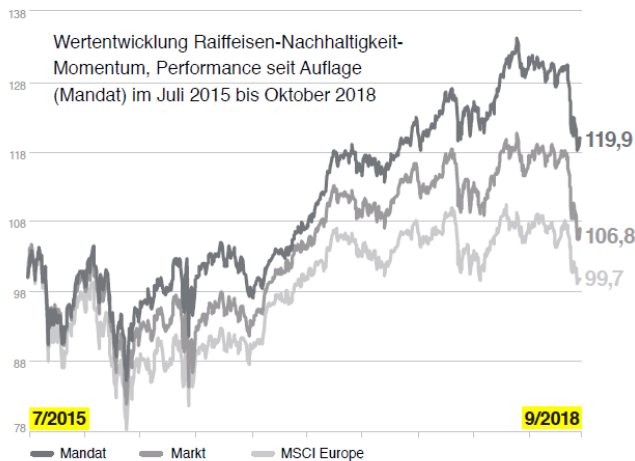
Quelle: Raiffeisen

Nachhaltige Investments weisen KEINE Ertragsnachteile auf

Nachhaltige Investments hatten lange den Ruf, geringere Renditen als traditionelle Finanzprodukte zu erzielen. Mittlerweile widerlegen viele – auch langfristige – wissenschaftliche Untersuchungen dieses Vorurteil. Wolfgang Pinner dazu: „Ein grünes Investment sehen wir als genauso ertragreich an, wie eine herkömmliche Anlage. Denn aufgrund der zusätzlichen Informationen zur Nachhaltigkeit von Unternehmen kann – z.B. über eine genauere Risikoeinschätzung – die Performance mitunter sogar positiv beeinflusst werden.“ Oft stelle sich Nachhaltigkeit sehr schnell als Qualitätsmaß für Unternehmen und

Emittenten heraus, denn eine gute Bewertung bei der Stakeholder-Analyse, bei der überprüft wird, wie das Unternehmen mit Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten, der Umwelt etc. umgeht, läuft sehr häufig parallel zu einer guten Bonität und einer gesunden Unternehmensentwicklung. Pinner: „Ein Grund dafür ist sicherlich, dass eine langfristig gute Unternehmensperformance nur auf Basis gelebter Nachhaltigkeit möglich ist, denn damit werden zukünftige Entwicklungen antizipiert. Nachhaltige Investments haben daher im Grunde eine doppelte Rendite: eine finanzielle, die den Schwankungen an den Kapitalmärkten unterliegt, aber auch eine gesellschaftliche bzw. ökologische, die sicher ist.“

Erweiterte Risikoeinschätzung beeinflusst Wertentwicklung mitunter positiv



Mandat	19,86 %	5,63 % p.a.
Markt*	6,93 %	2,05 % p.a.
MSCI Europe	-0,18 %	-0,06 % p.a.

Marktreferenz bis 31. Dezember 2016:
50 % Europe Mid Cap, 35 % Europe Small Cap, 15 % Europe Large Cap

Marktreferenz ab 31. Dezember 2016:
100% MSCI European Midcap,
net div. reinv.

*Die Marktreferenz wurde auch gleichzeitig geändert für den Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum. Es gab keine Änderungen im Investmentprozess.

Quelle: Raiffeisen KAG, eigene Berechnungen, 13. Juli 2015 – 31. Oktober 2018, total return indexiert brutto

Die Performance wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Wichtige Hinweise:

Ein Investmentfonds ist kein Sparsbuch und unterliegt nicht der Einlagensicherung.

Veranlagungen in Fonds sind dem Risiko von Kursschwankungen bzw. Kapitalverlusten ausgesetzt.

Die veröffentlichten Prospekte sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Nachhaltigkeitsfonds der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache zur Verfügung.

Der Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien und der Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum weisen eine erhöhte Volatilität auf, d. h., die Anteilswerte sind auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt, wobei auch Kapitalverluste nicht ausgeschlossen werden können. Marktbedingte geringe oder sogar negative Renditen von Geldmarktinstrumenten und Anleihen können den Nettoinventarwert des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ShortTerm negativ beeinflussen bzw. nicht ausreichend sein, um die laufenden Kosten zu decken. Raiffeisen-Nachhaltigkeit-EmergingMarkets-Aktien weisen eine erhöhte Volatilität auf, d. h., die Anteilswerte sind auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt, wobei auch Kapitalverluste nicht ausgeschlossen werden können. Die Fondsbestimmungen des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Diversified wurden durch die FMA bewilligt. Der Fonds kann mehr als 35 % des Fondsvermögens in *Schuldverschreibungen* folgender Emittenten investieren: Deutschland, Frankreich, Italien, Großbritannien, Österreich, Belgien, Finnland, Niederlande, Schweden, Spanien. Der Fonds strebt unter Inkaufnahme eines höheren Risikos eine bessere Wertentwicklung an als eine Geldmarktveranlagung.

Für Anleger, die nachhaltig investieren wollen, kann sich ein genauer Blick auf etwaige Nachhaltigkeitsiegel lohnen.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen setzt mit dem FNG-Siegel einen Qualitätsstandard für nachhaltige Publikumsfonds im deutschsprachigen Raum. Das FNG-Siegel bietet Privatanlegern folgende Vorteile:

- transparente und verständliche Darstellung der Nachhaltigkeitsstrategie
- Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung
- Ausschluss von Kernenergie und Waffen
- Ausschluss bei Verstößen gegen die vier Bereiche des UN-Global Compact (Menschenrechte – Arbeitsrechte – Umweltschutz – Bekämpfung von Korruption und Bestechung)auditert durch Novethic

Bestnote „3 Sterne“ von FNG für die Fonds

- Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien
- Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix
- Raiffeisen-GreenBonds

Österreichisches Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte

Die Auswahlkriterien für Umweltzeichen-Fonds sind klar definiert und werden von fondsinternen Einrichtungen oder externen Organisationen überprüft. Der Auswahlprozess muss geeignet sein, Unternehmen zu identifizieren, die tatsächlich positive Leistungen für Umwelt und Soziales bringen.

www.fng-siegel.org

www.umweltzeichen.at

Dieser Text richtet sich an Medienvertreter. Die darin enthaltenen Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherchen, lediglich der unverbindlichen Information, basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Ausarbeitung und können jederzeit von der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH ohne weitere Benachrichtigung geändert werden. Eine vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftigen Entwicklungen eines Fonds. Die Inhalte dieser Unterlage stellen weder ein Angebot, eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung noch eine Anlageanalyse dar.

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist die Asset Management-Gesellschaft der Raiffeisen Bankengruppe Österreich und eine der führenden heimischen Fondsgesellschaften. Aktuell (per Ende Oktober 2018) hält sie Assets under Management in Höhe von 33 Mrd. Euro. Das Unternehmen ist in wichtigen europäischen Märkten vertreten und wird von Ratingagenturen und Wirtschaftsmedien immer wieder für die hohe Qualität der Fonds ausgezeichnet. Die Raiffeisen KAG ist Mitglied der Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative (www.raiffeisen-nachhaltigkeit.at). Mehr Informationen finden Sie unter www.rcm.at.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Andrea Pelinka-Kinz (+43-1-717-07-8787), andrea.pelinka-kinz@rbinternational.com) oder

Pia Oberhauser (+43-1-717-07-8788, pia.oberhauser@rbinternational.com)

<http://www.rbinternational.com>, www.rcm.at

Hinweis auf Widerspruchsrecht

Sollten Sie keine Benachrichtigungen zu Presseinformationen der RBI mehr wünschen, antworten Sie bitte auf diese E-Mail. Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten zum Zweck des Erhalts von Presseinformationen auch sonst jederzeit widersprechen. Der Widerspruch kann auch schriftlich an Group Communications, Am Stadtpark 9, 1030 Wien oder per E-Mail an communications@rbinternational.com erfolgen. Der Widerspruch gilt ab dem Zeitpunkt des Einlangens bei der RBI. Im Fall des Widerspruchs wird die Verarbeitung Ihrer Daten beendet und alle daraus gewonnenen personenbezogenen Daten in der Datenverarbeitung der RBI gelöscht. Die verpflichtenden Informationen nach der Datenschutzgrundverordnung finden Sie auf www.rbinternational.com unter „Datenschutz“.